

aadorf.ch
am puls der schweiz

ar schulen**aadorf**

Elektroinstallationen und Werke
EW aadorf

oo
alterszentrum aaheim
WO LEBENSQUALITÄT ZUHAUSE IST

GESCHÄFTSBERICHT 2023





Geschäftsbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten der Betriebskommission	66
Bericht des Geschäftsführers	67
Bericht der Bereichsleiterin Pflege und Betreuung . . .	64
Bericht der Bereichsleiterinnen Hotellerie und Infrastruktur	70
Tabellen Jahresrechnungen Aaheim und Wohnungen Aparta	72–76
Mitarbeiterstatistik	77
Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Aadorf	78

Jahresbericht 2023 des BK-Präsidenten

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger,

als neuer Präsident der Betriebskommission des Alterszentrums Aaheim in Aadorf ist es mir eine besondere Ehre und gleichzeitig eine grosse Herausforderung, Ihnen den Jahresbericht für das Jahr 2023 vorzulegen. Dieser Bericht markiert nicht nur das Ende eines weiteren bedeutenden Jahres in der Geschichte unseres Zentrums, sondern auch den Beginn meiner Amtszeit, in der ich die wertvolle Aufgabe übernommen habe, die Nachfolge von Andreas Meister anzutreten. An dieser Stelle möchte ich meinem Vorgänger für seine Leistungen und die professionelle Übergabe danken, die einen nahtlosen Übergang ermöglicht haben.

Mein Dank gilt auch dem gesamten Team des Aaheims, das mich mit offenen Armen empfangen hat. Ein besonderer Dank geht an die Geschäftsleitung, die nicht nur für eine gründliche Einarbeitung gesorgt hat, sondern auch für die fortwährende Unterstützung und das Engagement, das täglich gezeigt wird. Mein Tag als Praktikant in verschiedenen Bereichen des Hauses, von der Hauswirtschaft über die Hotellerie bis hin zur Pflege, hat mir wertvolle Einblicke und ein tieferes Verständnis für die Herausforderungen und Freuden unserer täglichen Arbeit gegeben.

Das Jahr 2023 stand im Zeichen von drei zentralen Themen, die unsere Branche weit über die Grenzen unseres Alterszentrums hinaus beschäftigen: dem Fachkräftemangel, der Auslastung der Pflegeplätze und den allgemein steigenden Kosten. Trotz dieser Herausforderungen haben wir beachtliche Fortschritte erzielt. Durch den hohen persönlichen Einsatz unserer Mitarbeitenden konnten wir wichtige Positionen in der Pflege und im Finanzwesen mit qualifiziertem Personal besetzen. Dennoch bleibt die Rekrutierung qualifizierter Fachkräfte eine fortwährende Herausforderung.

Besonders hervorzuheben ist der Erfolg unserer Auszubildenden. Alle acht haben ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen haben, teilweise sogar mit kantonalen Bestnoten. Dies ist ein Beleg für die Qualität unserer Ausbildung und unser Engagement für die nächste Generation von Fachkräften.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen konnte die Auslastung unserer Pflegeplätze hochgehalten werden, was dazu beigetragen hat, die Budgetziele zu erreichen. Allerdings reichten diese Erfolge nicht aus, um den Anstieg der Betriebskosten vollständig aufzufangen, was uns dazu veranlasste, die Pensionstaxen anzupassen. Zudem fielen die Lohnerhöhungen für unsere Mitarbeitenden im Vergleich zu anderen Gemeindebetrieben geringer aus, und Investitionsentscheidungen mussten mit grosser Sorgfalt getroffen werden, um nur das Notwendigste zu berücksichtigen.

Blickt man auf das Jahr 2024, stehen wir vor ähnlichen Herausforderungen. Die vom Grossen Rat beschlossene, geringfügige Erhöhung der Normkostenentschädigung durch den Kanton, wird den Druck auf unser Alterszentrum nicht verringern. Dennoch bin ich aufgrund der bisher ergriffenen operativen Massnahmen, der Leistungsbereitschaft unserer Mitarbeitenden und der daraus resultierenden hohen Qualität unserer Dienstleistungen zuversichtlich, dass wir auch diese Herausforderungen meistern werden.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen Beteiligten für ihr unermüdliches Engagement und ihre Hingabe zu danken. Gemeinsam werden wir weiterhin dafür sorgen, dass das Aaheim ein Ort des Wohlbefindens, der Fürsorge und der hohen Lebensqualität für unsere Bewohnerinnen und Bewohner bleibt.

Mit freundlichen Grüssen,

Lukas Kurmann
Präsident der Betriebskommission
Alterszentrum Aaheim, Aadorf

Jahresbericht 2023 des Geschäftsführers

Das 2023 war ein ereignisreiches Jahr, das von zahlreichen Herausforderungen, aber auch Erfolgen geprägt war.

Zum bereits länger andauernden russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine ist neu ein Konflikt im Nahen Osten dazugekommen. Die Preissteigerungen in vielen Bereichen haben auch deshalb angehalten.

Ende April 2022 konnten alle Covid-19-Schutzmassnahmen aufgehoben werden. Dadurch ist wieder mehr Leben ins Aaheim eingekehrt. Ab August/September 2023 hatten wir wieder vermehrt Coronainfektionen bei Bewohnenden und Mitarbeitenden. Die Verläufe während des Berichtsjahres waren meist nicht mehr gravierend.

Nach der Pensionierung von Roger Berger hat der Gemeinderat entschieden, dass der komplette **IT-Betrieb** inkl. IT-Hardware, IT-Software und IT-Personalressourcen der Gemeinde Aadorf und deren Betriebe auf den nächstmöglichen Zeitpunkt ausgelagert werden soll. Der IT-Support wird seit dem 01.01.2023 durch die Firma A+E Informatik sichergestellt. Nach erfolgter Ausschreibung konnte die Vergabe erfolgen und die Umsetzung ist für den Herbst 2024 geplant.

Zu den **Bau- und Investitionsprojekten** verweise ich auf den Jahresbericht der Bereichsleitung Hotellerie und Infrastruktur. Diese Massnahmen tragen nicht nur zur Modernisierung unserer Einrichtungen bei, sondern ermöglichen es uns auch, den steigenden Anforderungen an die Pflegeinfrastruktur gerecht zu werden.

Ich habe an den regelmässigen **ERFA-Sitzungen** der Institutionsleitungen von Curaviva Thurgau teilgenommen. Dies ist ein wichtiges Gefäss für Informationen und Austausch. Ebenfalls fanden regelmässig ERFA-Sitzungen zwischen den Institutionsleitungen der näheren Region statt. Auch diese Austausche sind für alle nützlich und hilfreich. Curaviva Thurgau organisiert jedoch auch weitere Möglichkeiten für Erfahrungsaustausche, namentlich für die Leitungen Pflege und Betreuung, Finanzen, Technische Dienste, Hauswirtschaft, Küche, Restauration, IT-Verantwortliche und Bildungsverantwortliche.

Karin Ammann, hat ihre Stelle per 30.06.2023 gekündigt. Mit Roger Bauer konnten wir eine kompetente und engagierte Person als neuen **Verantwortlichen für das Rechnungswesen** einstellen.

Neuer Energieliefervertrag: Die GL hat sich eingehend durch André Meile von der Thurgie beraten lassen und sich ab 2024 für das Modell Markt Expert entschieden. Diese Lösung hat auch die Gemeinde Aadorf mit einigen Betrieben gewählt.

Umbau Doppelzimmer Wohngruppe 1 zu Einerzimmer: Die langjährige Erfahrung zeigt, dass es immer schwieriger wird, Doppelzimmer zu belegen. Die Geschäftsleitung macht sich bereits seit geraumer Zeit Gedanken, wie dieses Problem gut gelöst werden könnte. Die grosse Herausforderung besteht darin, dass einerseits nicht genügend Räume zur Verfügung stehen und andererseits bei einer Umnutzung die Anzahl der Bewohnenden keinesfalls reduziert werden darf. Dieses Projekt wird vertieft weiterverfolgt.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Bewohnenden und ihren Angehörigen für das grosse Vertrauen, welches sie uns auch im Berichtsjahr entgegengebracht haben. Mit eingeschlossen sind auch alle Besuchenden unseres Hauses. Die Begegnungen mit unseren Bewohnenden erlebe ich stets als freundlich und respektvoll. Wir sind zuversichtlich, dass das Alterszentrum Aaheim auch in Zukunft einen positiven Beitrag zur Lebensqualität älterer Menschen leisten wird. Wir freuen uns darauf, unsere Bewohnenden und Gäste weiterhin an unserer Seite zu wissen.

Auch allen Mitarbeitenden und den Mitgliedern der Geschäftsleitung, die sich mit ihrem engagierten Einsatz zum Wohle unserer Bewohnerinnen und Bewohner eingesetzt haben, gebührt ein grosses Dankeschön.

Die offene und konstruktive Zusammenarbeit mit der Betriebskommission und mit dem Gemeinderat schätze ich sehr.

Gion Cola
Geschäftsführer

Jahresbericht 2023 der Bereichsleitung Pflege und Betreuung

Bewohnerinnen und Bewohner: Das Resultat bei den Zufriedenheitsbefragungen im Januar 2024 über das vergangene Jahr war sehr erfreulich. Die Pflege inklusive Nachtteam und Aktivierung wurden sehr gerühmt. Dadurch konnte ein Hauptziel des Jahres mit Bravour erreicht werden.

Personal: Leider hat sich der Fachkräftemangel in der Pflege weiter verschärft. Dies bestätigten bei den ERFA-Treffen auch die Leitungen Pflege und Betreuung der anderen Institutionen im Thurgau. Die Vermittler schossen wie Pilze aus dem Boden. Leider ist es aber oft viel Lärm um nichts, denn die Löhne waren meistens in Bereichen, die weit weg von unseren Möglichkeiten sind. Dies wird sich leider so schnell nicht ändern. In der Schweiz fehlen derzeit mehr als 10'000 Pflegestellen. Bis zum Jahr 2030 könnten sogar 70'000 Pflegefachkräfte fehlen. Dieser Mangel ist auf die steigende Lebenserwartung und die damit einhergehende Zunahme pflegebedürftiger Men-

schen zurückzuführen. Dies erklärt auch den hohen Bedarf an temporären Mitarbeitenden. Leider sind diese sehr kostenintensiv und können oft bei weitem nicht die gleiche Qualität erbringen. Aber ohne diese Mitarbeitenden hätten wir die Pflege für 86 Bewohnende nicht mehr abdecken können.

Ausbildung: Anstatt zu jammern, haben wir uns für eine positive Vorwärtsstrategie entschieden. Somit setzen wir auf eine maximale Auslastung bei der Ausbildung von Lernenden bei einer hohen Qualität und persönlichen Betreuung durch die Berufsbildnerinnen. Die Stellenprozente der Berufsbildnerinnen haben wir erhöht, womit nun in jedem Team eine vor Ort ist und auch im täglichen Geschehen die Lernenden direkt unterstützt werden können. Unsere innovative Bildungsverantwortliche hat neu die LTT (Lernbereich Training und Transfer Praxis) eingeführt. Der Lernbereich Training und Transfer ist für pflegerische Themen, welche in der Langzeitpflege



weniger vorkommen und somit weniger Erfahrungen gemacht werden können.

Im 2023 betreuten wir 13 Lernende, davon sieben FaGe (Fachfrau/-mann Gesundheit) und sechs AGS (Assistentin Gesundheit und Soziales). Drei FaGe und zwei AGS schlossen Ende Juli erfolgreich ihre Lehre ab. Sehr erfreulich ist, dass davon vier im Aaheim blieben und die fünfte in die Ausbildung zur Dipl. Pflegefachfrau wechselte. Neu startete bei uns eine FaGe mit der berufsbegleitenden Ausbildung Eidgenössische Berufsprüfung Langzeitpflege, welche nach mindestens zwei Jahren zur Tertiärstufe führt. Somit wollen wir dem grossen Problem der fehlenden Diplomierten Pflegefachpersonen entgegenwirken.

Weiterbildungen: Diese konnten zum Glück wieder wie vor Corona stattfinden. Die Pflegenden absolvierten 1'154 Std. oder 144 Tage Weiterbildung. Die Themen werden nach Bedarf ausgewählt und die Kurse von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten pragmatisch und praxisnah direkt im Betrieb durchgeführt.

Smart Liberty: Ende April wurde unser neues Bewohner-Rufsystem eingeführt. Dieses mobile Rufsystem ermöglicht es den Bewohnerinnen und Bewohnern, überall im Aaheim auf Knopfdruck um Hilfe rufen zu können.

Aktivierung: Nach zwei schwierigen Jahren, in denen viele Angebote der Aktivierung wegen Corona abgesagt werden mussten beziehungsweise nicht durchgeführt werden konnten, verlief das Jahr 2023 wieder im normalen Rhythmus. Ein besonderes und einmaliges Erlebnis war sicherlich der Überraschungsausflug im Mai, gesponsert von der IG WinterBAR aus Aadorf. Die Bewohnerinnen und Bewohner haben die Fahrt mit dem Car nach Weinfeld und dem anschliessenden feinen Zvieri im Stelzenhof sehr genossen. Ebenfalls ein besonderes Erlebnis waren im Spätsommer die Ausflüge mit den Rösslikutschen. Diese wurden, wie in den vergangenen Jahren, von der Hatt-Bucher-Stiftung finanziert. Übrigens wohnen seit Frühling 2023 nicht nur Menschen in unserem Aaheim sondern auch drei Zwerghasen.

Katrin Müller
Bereichsleiterin Pflege und Betreuung
Stv. Geschäftsführerin



Jahresbericht 2023

Hotellerie und Infrastruktur

Der Bereich Hotellerie und Infrastruktur hat sich in den letzten 10 Jahren enorm entwickelt. Die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner verändern sich stetig. Das Ziel ist es, den Ansprüchen der unterschiedlichen Kundengruppen gerecht zu werden und uns zeitgemäss weiterzuentwickeln. In diesem Sinne konnten wir einige anstehende Themen vorantreiben und umsetzen.

Restauration und Verpflegung: Im Bereich Hotellerie und Infrastruktur gab es im Jahr 2023 total 5 Pensionierungen. Davon eine in der Reinigung, eine in der Abwaschküche (Verpflegung) und drei in der Restauration. Für die Restauration bedeutete das, dass 50 % des Teams in Pension ging. Mit den Pensionierungen ging ein grosses Wissen mit viel Erfahrung, verloren. Für die drei Mitarbeitenden der Restauration wurden insgesamt vier Stellen ausgeschrieben, da wir die Stellenprozentage neu verteilten. Der Rekrutierungsprozess war äusserst langwierig und herausfordernd.

Mit der Einführung der neuen Dienste per Juni 2023 haben wir kürzere Arbeitszeiten, dafür alle ohne Zimmerstunden, eingeführt. Statt zwei gibt es neu drei Dienste pro Tag. Mit dieser Änderung sind über den Mittag drei Personen vor Ort, was uns die Möglichkeit gibt, dass eine Person den Service des Bistros komplett übernehmen kann.

Mit diesen Veränderungen sind wir nun sehr gut vorbereitet, um über den Mittag und am Nachmittag noch mehr externe Besuchende im Bistro Arivo willkommen zu heissen. Wir freuen uns, unsere Gäste im Bistro Arivo von 09.00 bis 17.00 Uhr verwöhnen zu dürfen. Wir haben 365 Tage im Jahr geöffnet.

Anfangs des Jahres haben wir eine neue Kassensoftware evaluiert und diese im Juli 2023 in Betrieb genommen.



Infrastruktur und Hauswirtschaft: Die Ansprüche an die Digitalisierung und Technik werden immer komplexer. Die Herausforderung liegt nicht nur darin, die technischen Anlagen zu erneuern. Diese müssen auch professionell und wirtschaftlich gewartet werden. Die 40-jährige Hauptelektroverteilung musste unter laufendem Betrieb erneuert werden. Im Februar konnte das Projekt «Netzwerkerneuerung und Installation eines flächendeckenden WLANs» abgeschlossen werden. Diese Voraussetzungen waren nötig, damit der in die Jahre gekommene Bewohnerruf durch ein modernes, zeitgemässes System ersetzt werden konnte. Auch die Telefonzentrale musste erneuert werden. Das Aaheim hat nun mehr Telefonleitungen zur Verfügung und externe Kunden können besser bedient werden. Durch die verschiedenen Projekte haben wir die Dienstleistungsqualität für unsere Bewohnenden in einigen Punkten verbessert. Den Bewohnenden steht seit Februar im ganzen Haus ein WLAN zur Verfügung. Durch die

Inbetriebnahme vom Bewohnerruf/Weglaufschutz konnte die Qualität in Bezug auf die Autonomie und Sicherheit gesteigert werden. Die Bewohnenden können zu jedem Zeitpunkt innerhalb des Alterszentrums Unterstützung anfordern. Früher war dies nur vom Zimmer aus möglich. In den Bereichen Reinigung und Wäscherei war der Alltag weiterhin mit Nachwirkungen von Corona geprägt. Der Anspruch an die Hygiene ist stark angestiegen. Durch die professionelle, hauseigene Reinigung ist neben der Hygiene auch die Werterhaltung gewährleistet. In der Wäscherei hat die Waschmenge zugenommen, vor allem wegen der vermehrten Desinfektionswäsche. Im Sommer 2023 haben in der Hotellerie und Infrastruktur zwei Lernende als Köchinnen EFZ abgeschlossen, wobei eine der beiden die Zweitbeste des Kantons war. Zudem hat eine Lernende als Fachfrau Hauswirtschaft EFZ ihre Ausbildung beendet.

Cindy Trevisan-Bregy und Barbara Koller
Bereichsleiterinnen Hotellerie und Infrastruktur



Bilanz per 31.12. Alterszentrum Aaheim

in CHF	31.12.2023		31.12.2022	Veränderung
Aktiven				
Flüssige Mittel	457'329.91		273'528.90	-183'800.98
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	838'414.25		759'981.40	-78'432.85
Forderungen Heimbewohner	903'414.25		819'981.40	-83'432.85
Delkredere	-65'000.00		-60'000.00	5'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	99'414.87		109'123.90	9'709.03
Gegenüber Dritten	30'525.62		40'243.10	9'717.48
Gegenüber der Alterssiedlung	68'889.25		64'292.70	-4'596.55
Gegenüber Sozialversicherungen	0.00		4'588.10	4'588.10
Gegenüber der öffentlichen Hand	0.00		0.00	0.00
Vorräte	57'000.00		30'000.00	-27'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	35'033.65		2'200.00	-32'833.65
Umlaufvermögen	1'487'192.68		1'174'834.23	-312'358.45
Sachanlagen	9'953'003.10		10'320'907.75	367'904.65
Immobilien Sachanlagen	8'930'000.00		9'970'905.75	1'040'905.75
Mobile Sachanlagen	1'023'003.10		350'002.00	-673'001.10
Anlagevermögen	9'953'003.10		10'320'907.75	367'904.65
Total Aktiven	11'440'195.78		11'495'741.98	55'546.20
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	434'808.00		377'895.30	-56'912.70
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	650'430.60		707'946.35	57'515.75
Gegenüber Dritten	647'459.20		635'627.05	-11'832.15
Gegenüber Sozialversicherungen	-4.80		68'050.45	68'055.25
Gegenüber der öffentlichen Hand	2'976.20		4'268.85	1'292.65
Passive Rechnungsabgrenzungen	127'475.35		98'009.15	-29'466.20
Kurzfristiges Fremdkapital	1'212'713.95		1'183'850.80	-28'863.15
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7'845'600.00		8'465'000.00	619'400.00
Gegenüber Kreditinstituten	5'845'600.00		6'465'000.00	619'400.00
Gegenüber Dritten	2'000'000.00		2'000'000.00	0.00
Gegenüber der Alterssiedlung	0.00		0.00	0.00
Rückstellungen/Legate/Spendenfonds	1'158'456.55		703'651.85	-454'804.70
Langfristiges Fremdkapital	9'004'056.55		9'168'651.85	164'595.30
Eigenkapital	1'143'239.33		1'160'259.39	17'020.06
Jahresergebnis	80'185.95		-17'020.06	-97'206.01
Eigenkapital	1'223'425.28		1'143'239.33	-80'185.95
Total Passiven	11'440'195.78		11'495'741.98	55'546.20

Erfolgsrechnung vom 01.01. – 31.12.

in CHF	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Abweichung VJ
Pensionstaxen	4'325'770.00	4'307'200.00	3'934'380.00	391'390.00
Betreuungstaxen	1'099'700.00	1'077'100.00	1'083'778.00	15'922.00
Pflegetaxen	3'875'238.80	3'629'560.00	3'551'062.30	324'176.50
Medizinische Leistungen	297'492.38	248'500.00	270'079.85	27'412.53
Übrige Leistungen für Heimbewohner	94'310.34	93'960.00	114'101.03	-19'790.69
Übriger Mietertrag	70'484.57	67'920.00	70'592.59	-108.02
Leistungen an Personal und Dritte	386'764.99	310'360.00	352'846.93	33'918.06
Spenden von Stiftungen/Firmen	420.00	8'980.00	11'500.00	-11'080.00
Betriebsertrag	10'150'181.08	9'743'580.00	9'388'340.70	761'840.38
Lohn Pflege	-3'730'825.60	-4'059'720.00	-3'755'605.20	-24'779.60
Lohn andere Fachbereiche	-134'409.10	-135'000.00	-129'928.45	4'480.65
Lohn Leitung und Verwaltung	-425'064.15	-382'200.00	-398'331.50	26'732.65
Lohn Verpflegung, Hausdienst, Techn. Dienste	-1'526'410.85	-1'540'080.00	-1'489'065.30	37'345.55
Sozialleistungen	-923'372.05	-994'200.00	-965'675.90	-42'303.85
Honorare für Leistungen Dritter	-333'271.50	-78'640.00	-207'396.85	125'874.65
Aus- Fort- und Weiterbildung, Qualitätssicherung	-72'943.60	-113'340.00	-68'925.70	4'017.90
Personalnebenaufwand	-116'983.90	-59'640.00	-70'363.70	46'620.20
Personalaufwand	-7'263'280.75	-7'362'820.00	-7'085'292.60	177'988.15
Medizinischer Bedarf	-237'225.20	-232'080.00	-249'744.80	-12'519.60
Lebensmittel und Getränke	-451'589.85	-438'000.00	-424'197.70	27'392.15
Haushalt	-145'046.45	-186'540.00	-115'001.50	30'044.95
Unterhalt und Reparaturen	-264'182.60	-296'140.00	-243'585.50	20'597.10
Aufwand für Miete/nicht aktivierte Anschaffungen	-28'746.65	-27'740.00	-37'883.00	-9'136.35
Energie und Wasser	-167'245.50	-184'800.00	-156'777.20	10'468.30
Büro und Verwaltung	-225'346.76	-246'240.00	-216'291.97	9'054.79
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	-30'067.30	-32'820.00	-36'482.05	-6'414.75
Übriger Sachaufwand	-56'292.90	-60'000.00	-54'374.10	1'918.80
Sachaufwand	-1'605'743.21	-1'704'360.00	-1'534'337.82	71'405.39
Abschreibungen auf Sachanlagen	-829'407.55	-827'400.00	-722'836.30	106'571.25
Rückstellungen in Erneuerungsfonds	0.00	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen und Einlagen Erneuerungsfonds	-829'407.55	-827'400.00	-722'836.30	106'571.25
Betriebsergebnis	451'749.57	-151'000.00	45'873.98	405'875.59
Finanzaufwand	-57'861.55	-60'000.00	-63'252.75	-3'252.75
Finanzertrag	394.78	0.00	358.71	358.71
Finanzergebnis	-57'466.77	-60'000.00	-62'894.04	-5'427.27
Ordentliches Ergebnis	394'282.80	-211'000.00	-17'020.06	411'302.86
Betriebs- und periodenfremder Aufwand	-400'000.00	0.00	0.00	400'000.00
Betriebs- und periodenfremder Ertrag	85'903.15	0.00	0.00	85'903.15
Betriebs- und periodenfremdes Ergebnis	-314'096.85	0.00	0.00	314'096.85
Jahresergebnis	80'185.95	-211'000.00	-17'020.06	97'206.01

Bilanz per 31.12. Wohnungen Aparta

in CHF	31.12.2023		31.12.2022	Veränderung
Aktiven				
Flüssige Mittel	486'245.01		522'683.61	-36'438.60
Übrige kurzfristige Forderungen	1'962.95		0.00	1'962.95
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	0.00		0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'920.00		210.00	4'710.00
Umlaufvermögen	493'127.96		522'893.61	-29'765.65
Finanzanlagen	0.00		0.00	0.00
Darlehen an Alterszentrum Aaheim	0.00		0.00	0.00
Sachanlagen	2'705'684.20		2'689'886.50	15'797.70
Immobilien Sachanlagen	2'705'684.20		2'689'886.50	15'797.70
Anlagevermögen	2'705'684.20		2'689'886.50	14'797.70
Total Aktiven	3'198'812.16		3'212'780.11	-13'967.95
Passiven				
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	102'329.30		66'818.50	35'510.80
Gegenüber Dritten	33'440.05		2'525.80	30'914.25
Gegenüber Alterszentrum Aaheim	68'889.25		64'292.70	4'596.55
Gegenüber der öffentlichen Hand	0.00		0.00	0.00
Vorausbezahlte Mietzinsen und passive Rechnungsabgrenzung	35'424.10		27'462.25	7'961.85
Kurzfristiges Fremdkapital	137'753.40		94'280.75	43'472.65
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'500'000.00		1'500'000.00	0.00
Gegenüber der Politischen Gemeinde	0.00		0.00	0.00
Gegenüber Kreditinstituten	1'500'000.00		1'500'000.00	0.00
Rückstellungen Erneuerungsfonds	1'405'000.00		1'465'000.00	-60'000.00
Langfristiges Fremdkapital	2'905'000.00		2'965'000.00	-60'000.00
Eigenkapital	153'499.36		149'812.01	3'687.35
Jahresergebnis	2'559.40		3'687.35	-1'127.95
Eigenkapital	156'058.76		153'499.36	2'559.40
Total Passiven	3'198'812.16		3'212'780.11	-13'967.95

Erfolgsrechnung vom 01.01.–31.12.

in CHF	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022	Abweichung VJ
Mietertrag Alterswohnungen	227'051.00	220'750.00	224'607.70	2'443.30
Übriger Mietertrag	17'750.00	17'750.00	16'942.00	808.00
Debitorenverluste	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoerlöse aus Vermietungen	244'801.00	23'850.00	241'549.70	3'251.30
Betriebsertrag	244'801.00	238'500.00	241'549.70	3'251.30
Unterhalt und Reparaturen	-104'185.00	-50'100.00	-101'728.60	-2'456.40
Kleinanschaffungen	0.00	-12'800.00	0.00	0.00
Energie, Wasser und Entsorgung	-328.30	-9'400.00	-9'400.00	9'071.70
Büro und Verwaltung	-7'971.20	-7'500.00	-7'823.10	-148.10
Übriger Sachaufwand	-2'880.35	-3'900.00	-3'472.30	591.95
Betriebsaufwand	-124'764.85	-83'700.00	-122'424.00	-2'340.85
Abschreibungen auf Sachanlagen	-107'800.00	-142'300.00	-104'200.00	-3'600.00
Abschreibungen und Einlagen Erneuerungsfonds	-107'800.00	-142'300.00	-104'200.00	-3'600.00
Betriebsergebnis	12'236.15	12'500.00	14'925.70	-2'689.55
Finanzertrag	1'333.90	0.00	0.00	1'333.90
Finanzaufwand	-11'010.65	-10'800.00	-11'238.35	227.70
Finanzergebnis	-9'676.75	-10'800.00	-11'238.35	1'561.60
Ordentliches Ergebnis	2'559.40	1'700.00	3'687.35	-1'127.95
Betriebs- und periodenfremder Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
Betriebs- und periodenfremder Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
Betriebs- und periodenfremdes Ergebnis	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis	2'559.40	1'700.00	3'687.35	-1'127.95

Kommentar zu den Jahresrechnungen 2023 des Alterszentrums und der Wohnungen Aparta

Alterszentrum Aaheim (Häuser Arivo und Adesta)

Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst bei Betriebserträgen von CHF 10'150'181.08 (Vorjahr CHF 9'388'340.70), Personal- und Sachaufwänden von CHF 8'869'023.96 (Vorjahr CHF 8'619'630.42), Abschreibungen von CHF 829'407.55 (Vorjahr CHF 722'836.30) und einem Finanzaufwand von CHF 57'466.77 (Vorjahr CHF 62'894.04) mit einem Gewinn von CHF 80'185.95 (Vorjahr Jahresverlust CHF 17'020.06). Budgetiert war ein Verlust von CHF 211'000.00. Dieses gute Jahresergebnis ist insbesondere auf eine gute Auslastung, eine höhere Pflegebedürftigkeit und eine strikte Ausgabendisziplin zurückzuführen. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2023 CHF 1'223'425.28 (Vorjahr CHF 1'143'239.33).

Die Auslastung der 86 verfügbaren Betten war mit 96.71 % (Vorjahr 94.88 %) bei den Pflgetagen und mit 98.69 % (Vorjahr 97.42 %) bei den Pensionstagen sehr gut und übertraf die Budgetannahmen. Der Pflegebedarf der Bewohnenden hat sich im Laufe des Jahres etwas erhöht, weshalb die Erträge aus den Pflgetagen um CHF 245'678.80 über dem Budget ausgefallen sind. Die Erträge aus den Pensions- und Betreuungstaxen lagen um CHF 41'170.00 über dem Budget.

Im öffentlichen Bistro konnten Einnahmen von CHF 189'489.28 erzielt werden (Vorjahr CHF 142'895.70). Budgetiert waren Einnahmen von CHF 120'000.00. Auch die Mahlzeitenlieferungen an die Mahlzeitendienste Aadorf und Matzingen beliefen sich auf CHF 87'053.53.

Der Personalaufwand lag mit CHF 7'263'280.75 um CHF 99'539.25 unter dem Budget und um CHF 177'988.15 über dem Vorjahr. Der Stellenplan in der Pflege konnte nicht vollständig besetzt werden und ein Teil der Vakanzen musste durch teures Temporärpersonal abgedeckt werden. Dies hatte Kosten von CHF 314'566.15 (Vorjahr CHF 188'741.85) zur Folge. Der betriebliche Sachaufwand fiel um CHF 98'616.79 tiefer aus, als budgetiert.

Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf Total 461'502.90. Darin enthalten sind als Hauptpositionen der Ersatz des Hauptelektroverteilers im Betrag von CHF 64'170.80, der Ausbau der Terrasse der Wohngruppe 1 im Betrag von CHF 84'096.60 sowie die letzte Tranche für

das WLAN, Netzwerk, Ersatz Alarmserver, Dect-Telefonie und Lichtrufanlage inkl. SmartLiberty im Betrag von CHF 99'898.70.

Im Berichtsjahr konnten die Rückstellungen um insgesamt CHF 400'000.00 erhöht werden.

Der Cashflow beträgt im Jahr 2023 CHF 1'314'592 (2022: 705'816, CHF 2021: CHF 800'985, 2020: CHF 1'222'230, 2019 CHF 776'360, 2018: CHF 1'244'627). Langfristig ist – bei gleichbleibenden Investitionen – ein Durchschnitt von CHF 1'000.000.00 erforderlich, um allen Verpflichtungen inkl. Abschreibungen und Rückstellungen nachkommen zu können. Das Jahresergebnis wird dem Eigenkapital zugewiesen. Dieses beträgt per 31.12.2023 CHF 1'223'425.28. Im Alterszentrum Aaheim arbeiteten im Durchschnitt ca. 125 Mitarbeitende, davon 15 junge Berufsleute, welche ihre Ausbildung in unserem Betrieb absolvieren. Dies sind insgesamt 83.95 Vollzeitstellen (Vorjahr 84.27).

Wohnungen Aparta

Die Erfolgsrechnung 2023 der Wohnungen Aparta schliesst bei Betriebserträgen von CHF 244'801.00, Sachaufwänden von CHF 124'764.85, Abschreibungen von CHF 107'800.00 und einem Finanzaufwand von CHF 9'676.75 mit einem Gewinn von CHF 2'559.40 ab.

Der Gewinn liegt um CHF 859.40 über dem budgetierten Ergebnis von CHF 1'700.00 und wird dem Eigenkapital zugewiesen. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2023 CHF 156'058.76. Die sechs 1½-Zimmer- und die achtzehn 2½-Zimmer-Alterswohnungen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Mieterwechsel wurden zum Anlass genommen, zwei Wohnungen einer Totalsanierung zu unterziehen. Die Kosten dafür betragen CHF 116'545.55, davon wurden CHF 60'000.00 aus dem Erneuerungsfonds entnommen. Die Abschreibungen betragen CHF 107'800.00, im Vorjahr CHF 104'200.00.

Im Jahr 2023 wurden das Treppenhaus und der Eingangsbereich der Wohnungen Aparta durch verschiedene bauliche Massnahmen erneuert, die Kosten dafür betragen ca. CHF 170'000.00.

Gion Cola, Geschäftsführer

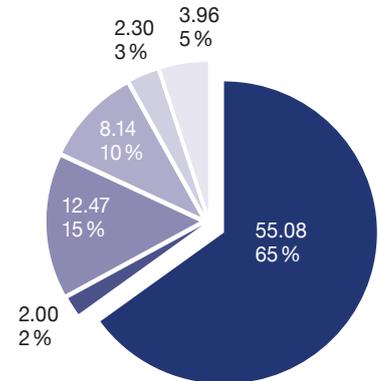
Die vollständigen Jahresrechnungen mit Anhang und weiteren Erläuterungen sind auf der Website www.aaheim.ch abrufbar oder können unter Tel. 052 368 82 68 angefordert werden.

Mitarbeiterstatistik

Im Alterszentrum Aaheim arbeiten im Durchschnitt gut 125 Mitarbeitende (83.95 Vollzeitstellen), davon 20 junge Berufsleute, welche ihre Ausbildung in unserem Betrieb absolvieren:

- 5 Fachfrau/mann Gesundheit EFZ
- 2 Fachfrau/mann Gesundheit EFZ verkürzte Ausbildung
- 6 Assistent/in Gesundheit EBA
- 1 Studierende Aktivierungsfachfrau HF
- 2 Fachfrau/mann Hauswirtschaft EFZ
- 1 Fachmann Betriebsunterhalt
- 3 Koch/Köchin EFZ

- Pflege und Betreuung
- Aktivierung
- Verpflegung
- Reinig./Hauswirtsch.
- Techn. Dienst
- Verwaltung



Heimbewohnerstatistik

Text	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023
Anzahl belegte Betten	84 von 86	82 von 86	83 von 86	85 von 86
Durchschnittsalter Bewohnende	86.3 Jahre	86.9 Jahre	85.8 Jahre	86.4 Jahre
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	3.25 Jahre	2.38 Jahre	2.31 Jahre	2.52 Jahre
Jüngste/-r Bewohnende/-r	Jg. 1957	Jg. 1963	Jg. 1958	Jg. 1960
Älteste/-r Bewohnende/-r	Jg. 1918	Jg. 1923	Jg. 1923	Jg. 1925
Längste Aufenthaltsdauer	Eintritt 13.02.2009	Eintritt 07.01.2013	Eintritt 06.11.2013	06.11.2013 Eintritt
Herkunft Gemeinde Aadorf	52	54	53	53
Herkunft andere Gemeinden TG	18	17	24	27
Herkunft ausserkantonal	14	11	6	5

Organe Alterszentrum Aaheim 2023

Betriebskommission

- Lukas Kurmann, Gemeinderat Präsident
- Monika Roost, Gemeinderätin Vize-Präsidentin
- Bruno Brägger
- Robert E. Graf
- Marcel Huber
- Karin Schneider, Dr.
- Monika Weber-Neininger

Geschäftsleitung

- Gion Cola
- Katrin Müller
- Cindy Trevisan-Bregy
- Barbara Koller

Geschäftsführer

- Bereichsleiterin Pflege und Betreuung und Stellvertretende Geschäftsführerin
- Co-Bereichsleiterin Hotellerie und Infrastruktur
- Co-Bereichsleiterin Hotellerie und Infrastruktur

Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Aadorf

Als Rechnungsprüfungskommission der Politischen Gemeinde Aadorf haben wir die Jahresrechnung

- des EWAadorf bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung
- des Alterszentrums Aaheim Aadorf und der Alterssiedlung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang,

für das per 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Erstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von

wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen und Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und nach den anerkannten Revisionsgrundsätzen mittels Stichproben vorgenommen. Wir haben die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für

die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätzen und sonstigen Angaben. Die Auswahl von Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen der Rechnungsprüfungskommission. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Politischen Gemeinde Aadorf wurde extern durch die Firma BDO AG, Frauenfeld geprüft. Sie haben die Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und nach den anerkannten Revisionsgrundsätzen vorgenommen und bestätigen, dass die Jahresrechnung frei von wesentlich falschen Angaben ist. Im nächsten Jahr wird die Rechnungsprüfungskommission die Prüfungshandlungen wieder selbst durchführen.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aadorf, 26.03.2024

Die Rechnungsprüfungskommission:



Fabian Koch



Hildegard Rechsteiner



Christian Rusch



Dierk Schmid



Monika Silipo



Barbara Zehnder

Gemeinde Aadorf | Gemeindeplatz 1 | 8355 Aadorf
Telefon +41 (0)52 368 48 71
E-Mail: gemeindeverwaltung@aadorf.ch
www.aadorf.ch

schulenaadorf | **Schulsekretariat** | Schulstrasse 9 | 8355 Aadorf
Telefon +41 (0)52 368 83 00
E-Mail: schulsekretariat@schulenaadorf.ch
www.schulenaadorf.ch

EW Aadorf | Schulstrasse 3 | 8355 Aadorf
Telefon +41 (0)52 368 66 88
E-Mail: kontakt@ewaadorf.ch
www.ewaadorf.ch

Alterszentrum Aaheim | Mühlewiesestrasse 4 | 8355 Aadorf
Telefon +41 (0)52 368 82 82
E-Mail: info@aaheim.ch
www.aaheim.ch

Impressum:

Layout, Satz: Genius Media AG, Frauenfeld
Quellenangabe Fotos: Gemeinde Aadorf